

Anwesend: Valentin Magg, Jessica Schreyer (Leitung), Julian Botzenhardt, Robert Hermann, Ulrich Kerscher, Kristina Nava, Sarah Pieles, Julia-Nicole Rössler, Georg Stasch (Protokoll)

Entschuldigt: Aysegül Can

Tagesordnung:	TOP 1:	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
	TOP 2:	Beschluss des Protokolls vom 21.01.2013
	TOP 3:	StuRa-Sprechstunde
	TOP 4:	E-Mails/ Postfach
	TOP 5:	Homepage
	TOP 6:	Berichte aus den Kommissionen und der Beauftragten
	TOP 7:	Vollversammlung Reflexion
	TOP 8:	Preis für gute Lehre
	TOP 9:	O-Phase
	TOP 10:	Digicampus-Anmeldeverfahren Geschichte
	TOP 11:	Sonstiges

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- Anwesend sind die oben genannten Mitglieder.

TOP 2: Beschluss des Protokolls vom 28.01.2013

- Das Protokoll vom 21.01.2013 wird beschlossen.

TOP 3: StuRa-Sprechstunde

- Zur StuRa-Sprechstunde am kommenden Dienstag, 13.15-14.00 Uhr, gehen für den StuRa Sarah und Georg.

TOP 4: E-Mails/ Postfach

- Botzi beantwortet die seitens der Universitätsverwaltung eingegangenen Anfragen zu den einzureichenden Abrechnungen.
- Die Mail an die Fachschaften ist versendet worden.

TOP 5: Homepage

- Die Homepage wurde aktualisiert. Der Aufruf zum Preis für gute Lehre wurde von Sarah online gestellt.

TOP 6: Berichte aus den Kommissionen und der Beauftragten

- Vale und Jessica berichten aus der Studienzuschussvergabekommission. Konstatieren werden kann, dass die finanzielle Situation der Fakultät, auch wegen Besoldungs- und Vergütungserhöhungen, sich derzeit eher als semioptimal darstellt. Ein Grund liegt in den vom Kanzler auf zentraluniversitärer Ebene falsch berechneten und nun zurückgerufene Mittelzuweisungen an die Fakultät. Auch für nachgelagerte Mehrkosten des Neubaus müssen Studiengebührenkompensationsmittel aufgewendet werden. Es besteht jedoch Einigkeit, dass die Hauptverantwortung an der Situation der ministerialen Ebene des Freistaates zukommt, da die versprochene hundertprozentige Kompensation de facto nicht erfolgt ist. Dadurch ergeben sich Kürzungen – unter anderem bei verpflichtenden Exkursionen, Tutorien und Lehraufträgen. Aus den Mitteln finanzierte Skripte werden gänzlich entfallen. Zu der Problematik wird durch Vale und Jessica die Presstige kontaktiert, da seitens der Uni-Zeitschrift bereits angefragt wurde, ob dazu ein Interview möglich wäre. Nun, da die Zahlen klar sind, wird diese Möglichkeit der öffentlichen Thematisierung wahrgenommen werden.
- Vale berichtet aus der Evaluierungs-AG. Nach der Brainstorming- und Input-Sammel-Phase wurde nun eingegrenzt und konkretisiert, welche Aspekte die neu auszuarbeitenden Fragebögen beleuchten sollen.
- Jessica berichtet aus der Akkreditierungs-AG. Die Finanzierung wird derzeit noch eruiert. Die Angebote werden noch verglichen und abgewogen. Diese sind bereits die kostengünstigsten, die verfügbar sind. Es wird noch eine weitere Agentur, ZEvA, angefragt.
- Sarah berichtet, dass die Berufungskommission für Variationslinguistik am nächsten Dienstag wohl bis in die Zeit der StuRa-Sitzung hinein tagen und sie deshalb voraussichtlich nicht da sein können wird.

TOP 7: Reflexion studentische Vollversammlung und weiteres Vorgehen

- Der StuRa Phil-Soz hat eine Stellungnahme zur Ausgestaltung der heutigen durch den AStA ausgerichteten studentischen Vollversammlung verfasst, die harsche Kritik an der Bewerbung, dem Habitus einzelner Mitglieder des AStA, an der Art und Weise der Durchführung und anderen Aspekten übt. Botzi hat sie dabei und verliest sie. Der StuRa diskutiert den Inhalt der Stellungnahme sowie das weitere Vorgehen. Am nächsten Montag werden Vertreterinnen des StuRa gemeinsam mit anderen Interessierten zur AStA-Sitzung gehen, um unterstützend an der Planung der VV des nächsten Semes-

ters mitzuwirken. Die gegebenenfalls erfolgende Herausgabe einer eigenen Stellungnahme des StuRa Phil-Hist wird deshalb in die nächste Woche verlegt und der Inhalt dieser vom Verlauf der Besprechung in der AStA-Sitzung abhängig gemacht. Grundsätzlich kann die Mehrheit des StuRa Phil-Hist die Kritik des StuRa Phil-Soz vollauf nachvollziehen.

TOP 8: Preis für gute Lehre

- Die Suche für ein geeignetes Tool der Umfrage läuft noch immer. Die Bewerbung über die Fachschaften und deren Verteiler läuft zur Zeit an.

TOP 9: O-Phase

- Die notwendigen Raumanträge sind bereits gestellt und positiv beschieden. Die Koordination mit dem StuRa Phil-Soz kann anlaufen, sobald dieser sich entschieden hat, ob er sich kooperativ an der Bewerbung und Ausgestaltung beteiligen möchte.

TOP 10: Digicampus-Anmeldeverfahren Geschichte

- Am vergangenen Mittwoch fand ein Gespräch zwischen Modulbeauftragter Frau Dauser, Fachbereichsleiter Herrn Schilling sowie Vale und Jessica statt, um die Verbesserungsmöglichkeiten der Anmelde-modalitäten im Fach Geschichte zu besprechen. Aus diesem Gespräch ging hervor, dass ab nächstem Semester versuchsweise die Digicampus-Anmeldung nur eine Voranmeldung darstellen und die Vergabe der Plätze tatsächlich in der ersten Sitzung der Veranstaltung erfolgen soll. Falls Studierende in der ersten Sitzung verhindert sein sollten, müssten sie unbedingt ihre Dozierenden kontaktieren. Erstsemesterkontingente bleiben weiterhin unangetastet. Dadurch sollen die Digicampus-Server technisch entlastet sowie der Stresspegel der Studierenden während der Anmeldephase gesenkt werden. Der StuRa diskutiert diese geplante Änderung. Er befindet sie ebenfalls für wert, versucht zu werden und wird sie möglichst vielen Studierenden bekannt machen.

TOP 11: Sonstiges

- Der StuRa bespricht eine Sitzung während der vorlesungsfreien Zeit abzuhalten. Sie wird am 06.03.2014, um 10:00 Uhr, stattfinden.
- Juni hat eine Buchungsliste für Ausgaben seitens der Fachschaften erstellt. Die Frage nach der Akquise der genauen Zahlen der Fachschaftsfinanzen muss noch geklärt werden.
- Relativ kurzfristig wurde mitgeteilt, dass die Zaha Mail Digicampus-Lenkungsgruppe in zwei Tagen, Donnerstag um 14:00 Uhr, statt-

finden und noch jemand von studentischer Seite delegiert werden muss. Georg erklärt sich bereit und wird sich wegen der Einzelheiten an Herrn Zaha wenden.

- Die Sitzung endet um 21:00 Uhr.